

# **A13 - Besoldungsanpassung für Fachleiterinnen und Fachleiter der Sek I, für Kolleginnen und Kollegen mit dem ersten Beförderungsaamt u.v.m.**

**Beitrag von „Documenta“ vom 12. Dezember 2022 20:25**

Liebe Kolleg\*innen,

hier ein aktueller Auszug des "HA U P T P E R S O N A L R A T GESAMTSCHULEN, SEKUNDARSCHULEN UND PRIMUS-SCHULEN" - NRW - vom DEZEMBER 2022 - NUMMER: 09/22

Besonders interessant ist der 3. Absatz 😕

"Liebe Kolleginnen und Kollegen,

und nochmals A13

„Die Angleichung der Lehrkräftebesoldung an Grundschulen und in der Sekundarstufe I ist ein deutliches Signal der Anerkennung und Wertschätzung. Unsere Lehrerinnen und Lehrer üben einen wichtigen und verantwortungsvollen Beruf aus. Mit der Besoldungsanpassung werten wir den Lehrkräfteberuf auf und gestalten ihn vor allem in der Grundschule, aber auch im Bereich der Sekundarstufe I deutlich attraktiver“ [Schulministerin Feller; <http://www.schulministeirum.nrw>, entn. 06.12.22]

Die Korrektur der verfassungswidrigen Besoldung kostet laut Aussage von Ministerin Feller in der WAZ vom 01.12.2022 bis zum Jahr 2026 900 Millionen Euro. Gleichzeitig sind Stand 01.12.2022 8047 Stellen unbesetzt geblieben. Davon kommen 1390 Stellen aus den Sekundar- und Gesamtschulen, d.h. im Durchschnitt fehlen an jeder Schule rund vier Stellen. Jede der über 8000 Stellen wird im Haushalt mit 65.000 Euro veranschlagt. Damit bleibt nur im Schuljahr 2022/23 ein hoher dreistelliger Millionenbetrag unverausgabt. Man darf daraus schlussfolgern, dass die Lehrkräfte ihre Besoldungsanpassung selbst erarbeitet haben. Man könnte weiter daraus schlussfolgern, dass die Besoldungsanpassung für Fachleiterinnen und Fachleiter der Sek I, für Kolleginnen und Kollegen mit dem ersten Beförderungsaamt u.v.m. aus den unverausgabten Geldern schon jetzt bezahlbar wäre.

Das Ministerium will einen Gesetzentwurf für diese Personengruppen allerdings erst später auf den Weg bringen. Wir begrüßen, dass diese Lehrkräfte nicht aus dem Blick geraten sind, fragen uns aber, wann der Gesetzentwurf kommen mag und warum man diese Lehrkräfte nicht gleich von Beginn an in den Blick genommen hatte.“

Ich frage mich, wer soll VOR diesem Gesetzentwurf und dessen Verabschiedung überhaupt das erste Beförderungsamt anstreben bzw. sich den Stress (Unterrichtsbesuche, Stundenentwürfe, ....) bis zur Beförderung antun? Nach der Beförderung bekommt man auch "nur" A13. Ob wir dann A14 oder nur eine Zulage bekommen wissen wir ja auch noch nicht!

Gruß Documenta

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 13. Dezember 2022 17:34**

Moin,

ich habe mich im Juni auf eine A13-Stelle mit einer klaren Aufgabenbeschreibung beworben.

Dann im September alle Revisionen etc. beendet. ( 6- zügige Gesamtschule mit 2 Standorten)

Mit Wirkung zum 1.11.22 wurde ich per Urkunde "befördert".

In dem Schreiben der Bezreg steht, dass der Schulleiter mir sicher schon eine Aufgabe zugewiesen habe.. Wenn nicht, wird das umgehend folgen.

Ich möge beachten, dass, so wie in der Ausschreibung vorgesehen, sich die Aufgaben im Zuge dieser Beförderung, im Rahmen der stetigen Schulentwicklung jederzeit ändern können....

( ich mache diese Aufgabe, die erhebliche Mehrarbeit und Verantwortung mit sich bringt, und voraussetzt, dass ich immer up to date bin und mich fortbilde, seit 14 Jahren. Ich bekam bis jetzt eine Entlastungsstunde. Diese fällt mit der Eingruppierung in die "A13-Planstelle" nun unverzüglich weg.)

Und nun? Diese Zusatzaufgabe mache ich dann aber demnächst dann nicht mehr für taube Nüsse!

Da muss eine Zulage in der Höhe des Abstandes von A12 zu A13 her. Alles andere wäre ja schön blöd...!

---

### **Beitrag von „Organisator88“ vom 13. Dezember 2022 18:32**

Hallo zusammen,

m. M. n. muss eine Amtszulage\* in der Höhe des Abstandes von A13 zu A14 her [A13Z\*]. (Differenz von A12 zu A13 höher) Dieser Kompromiss sollte alle Parteien glücklich stellen.

Dabei kann die Laufbahnguppe (2.1 und 2.2) von mir aus so bleiben, wie gehabt (dazu habe ich ja auch hier Vieles gelesen).

Auf den Zeitpunkt der Umsetzung bzw. die Vorstellung des neuen Gesetzentwurfs bin ich aber auch gespannt.

---

### **Beitrag von „Documenta“ vom 14. Dezember 2022 16:54**

Hallo Super112,

rückwirkend herzlichen Glückwunsch zur Beförderung!

Ich würde jetzt erstmal abwarten und sobald es weitere Infos gibt neu über eine Beförderung (A12 -> A13) nachdenken. Sorry, aber entscheidend wäre für mich natürlich das Geld! Für eine halbe oder dreiviertel Beförderungsstelle hätte ich null Interesse an einer Beförderung. Das die Kolleg\*innen die schon auf A13 befördert worden sind so hingehalten werden empfinde ich als Frechheit und demotivierend.

Nur zur Info für verbeamtete Kolleg\*innen die schon etwas älter sind und mit dem Gedanken spielen sich auf den Weg einer Beförderung zu machen...

1. Die neue Planstelle (A12 -> A13 oder A13Z -> A14 und weitere..) muss man schon zwei Jahre "innegehabt haben" bevor man in den Ruhestand geht. Ansonsten "zählt" sie nicht bei der Pensionsberechnung 😞

2. Nicht alle Zulagen (vielleicht anstelle einer höheren Planstelle?) können bei der Pensionsberechnung geltend gemacht werden.

A. Stellenzulagen können in der Regel nicht geltend gemacht werden. Es gibt aber Ausnahmen.

B. Amtszulagen wiederum können geltend gemacht werden und es gibt keine Wartezeit :). Sie betragen max. 75% einer nachfolgenden Planstelle hier also 75% von A13 oder A14.

Gruß

---

**Beitrag von „Super112“ vom 14. Dezember 2022 22:13**

Herzlichen Dank für die Informationen!

Mein Schulleiter berichtete heute von lebhaften Diskussionen auf der Schulleiterdienstbesprechung bezüglich der Frage, was mit bereits auf A13 Beförderten geschieht.

A14 oder ggf andere Maßnahmen wurden diskutiert. Das es so bei "nur" A13, bei Übernahme zusätzlicher Aufgaben, nicht bleiben kann, war wohl allen klar.

Ergebnisse bleiben abzuwarten....

---

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 15. Dezember 2022 23:07**

Was sollen die Konrektoren und Rektoren sagen?

---

**Beitrag von „Documenta“ vom 16. Dezember 2022 14:44**

Super112,

DANKE für die Info bezüglich der SL Diskussionen! Die Problematik / Ungerechtigkeit ist zum Glück auch dort Thema.

Hallo NRW-Lehrerin,

"Was sollen die Konrektoren und Rektoren sagen?"

Für die ist es genauso ungerecht... ist aber nicht meine Baustelle.

---

**Beitrag von „Westfale599“ vom 18. Dezember 2022 06:57**

Tatsächlich ist es ein Problem, dass in manchen Fällen der engagierte 35-Jährige mit A14 doch weit weniger bekommt als der 55-Jährige, der irgendwann A14 bekam, sich aber seit 10 Jahren jeder Leistung verweigert. Das frustriert. Daher macht es Sinn, Energie in Hobby, Familie und interessanten (genehmigten) Nebenjob zu investieren

---

### **Beitrag von „qamqam“ vom 18. Dezember 2022 09:53**

#### Zitat von Westfale599

Tatsächlich ist es ein Problem, dass in manchen Fällen der engagierte 35-Jährige mit A14 doch weit weniger bekommt als der 55-Jährige, der irgendwann A14 bekam, sich aber seit 10 Jahren jeder Leistung verweigert. Das frustriert. Daher macht es Sinn, Energie in Hobby, Familie und interessanten (genehmigten) Nebenjob zu investieren

und das wolltest du vermutlich zu einem ganz anderen Thema schreiben?

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 18. Dezember 2022 12:12**

Keine Ahnung, ob der Beitrag jetzt hier richtig ist, [Westfale599](#), gib mal Bescheid.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 18. Dezember 2022 13:28**

#### Zitat von Conni

Keine Ahnung, ob der Beitrag jetzt hier richtig ist, [Westfale599](#), gib mal Bescheid.

Neuen Fred aufmachen: [Altersdiskriminierung](#) 

---

### **Beitrag von „Miss Othmar“ vom 18. Dezember 2022 13:40**

### Zitat von Westfale599

Tatsächlich ist es ein Problem, dass in manchen Fällen der engagierte 35-Jährige mit A14 doch weit weniger bekommt als der 55-Jährige, der irgendwann A14 bekam, sich aber seit 10 Jahren jeder Leistung verweigert. Das frustriert. Daher macht es Sinn, Energie in Hobby, Familie und interessanten (genehmigten) Nebenjob zu investieren

---

Dank Senilitätszuschlag wird der jetzt 35-Jährige in 20 Jahren mit 55 auf mehr Geld bekommen als jetzt. Und vielleicht tut er dann auch nicht mehr so viel. Ohne Engagement haben die 55-jährigen nämlich vor 20 Jahren auch keine A14-Stelle bekommen.

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 23. Dezember 2022 09:41**

Leider hab ich aktuell nix Neues herausfinden können....!

Mein Chef schrieb in einer internen Mail, dass er von einer Reaktion ausgehe. Denn die Beförderten auf A13, mit einer zugewiesenen Aufgabe, die Mehrarbeit bedeutet und nicht durch Entlastungsstunden abgedeckt wird, ist ja jetzt schon nur noch 3/4 A13. Dadurch, dass die nicht Beförderten schon A12 Z erhalten.

Also, in Kürze schmilzt der Abstand auf 0,0 dahin. Dann geb ich meinen Posten

( spätestens 2025) ab! Ich rede hier von einer Beförderungsstelle, deren Aufgaben ich schon seit 14 Jahren ausübe. Nun gab es ab 1.11.22 endlich die ersehnte Beförderungsurkunde!

Ich rede von wirklicher Mehrarbeit und nicht vom Partybeauftragten der Schule.

Da muss die Landesregierung bald reagieren!!

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 23. Dezember 2022 10:14**

### Zitat von Miss Othmar

Ohne Engagement haben die 55-jährigen nämlich vor 20 Jahren auch keine A14-Stelle bekommen.

Gab es damals nicht noch die Regelbeförderung?

(Die es teilweise immer noch gibt?)

Zitat von Super112

Partybeauftragten der Schule

Ist das der hier:  ?



---

**Beitrag von „Miss Othmar“ vom 23. Dezember 2022 10:43**

Nicht in NRW, hier war vor 20 Jahren eine Beförderung nach A14 definitiv an eine Funktion gebunden.

---

**Beitrag von „Kris24“ vom 23. Dezember 2022 10:48**

Zitat von Plattenspieler

Gab es damals nicht noch die Regelbeförderung?

(Die es teilweise immer noch gibt?)

Ist das der hier:  ?



Regelbeförderung gibt es, soviel ich weiß, nur noch in Bayern. Auch wenn du es immer wieder schreibst... (und dich auf Baden-Württemberg beziehst)

In Baden-Württemberg gibt es seit Jahren keine Stellen mehr im Treppchenmodell (vor 5 Jahren gab es für ganz Baden-Württemberg noch 90 Stellen (für RP Freiburg davon 12), in den letzten mindestens 2 Jahren 0, wurde gerade wieder für das nächste Jahr 0 angekündigt). Auch Ausschreibung (mit Aufgaben) gibt es immer weniger. Meine Schule durfte vor 4 Jahren zum letzten Mal eine Stelle ausschreiben. Bei den Schulen in der Nachbarschaft sieht es genauso aus.

Und mit 35 Jahren gab es nie Regelbeförderung (zu meiner Zeit im Referendariat vor knapp 30 Jahren waren es noch bei Note 1 13 Jahre warten nach Beförderung zum Studienrat (also 16 - 20 Jahre nach Beginn, und mit 19 Jahren begann niemand mit dem Referendariat), bei Note 1,5 kamen noch einmal 5 Jahre dazu. Früher hieß es warten oder lebenslange zusätzliche Aufgabe, heute gibt es nur noch eine sehr selten gewordene Ausschreibung mit Aufgabe für 5 Jahre.

Für die allermeisten Ü50 gibt es (auch in unserem Bundesland) am Gymnasium keine reelle Chance auf A14 (Ausnahme, ihre Schule liegt in einem Gebiet, in das keine Kollegen ziehen wollen, da gehen die letzten Stellen für Ausschreibung hin). Ich unterrichte in einem beliebten Gebiet.

(Ich habe vor Jahren eine der letzten Stellen im Treppchenmodell erhalten (es reichte nicht, eine 1 zu haben. Zusätzlich notwendig waren fast alle Kreuze in D (B durchschnittlich ausgeprägt, A unterdurchschnittlich, C überdurchschnittlich, D herausragend) und auf keinen Fall A oder B).)

---

### **Beitrag von „Organisator88“ vom 2. Februar 2023 06:17**

Hallo zusammen!

Das Ergebnis der Verbändeanhörung steht fest und am 08. Februar wird es im Landtag u.a. thematisiert.

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok...t/MMV18-667.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 2. Februar 2023 16:04**

<https://www.lehrerforen.de/thread/61259-a13-besoldungsanpassung-f%C3%BCr-fachleiterinnen-und-fachleiter-der-sek-i-f%C3%BCr-kollegi/>

"Die Landesregierung wird mögliche Auswirkungen der Neubewertung der Einstiegsämter der Lehrerinnen und Lehrer unter anderem auf die Beförderungs-, Funktions und Leitungsämter im Schulbereich sowie die Besoldung der Fachleitungen prüfen und hierauf zu gegebener Zeit reagieren...."

Da bin ich gespannt!!

Bin Sek 1 Lehrer mit A13 nach Bewerbung um eine in STELLA NRW ausgeschriebene Stelle.

Die Ausschreibung erhielt eine konkrete Aufgabenbeschreibung!

Revision bestanden und dann zum November 2022 befördert. Habe eine Aufgabe an der großen Gesamtschule mit 1300 SuS und mit 2 Standorten, ohne Entlastungsstunden übernommen.

Hoffe, da lassen die sich spätestens in 2025 was einfallen. Denn in gut einem Jahr habe ich ja quasi nur noch eine halbe Beförderungsstelle - monitär gesehen...!

Was meint ihr...?

Lassen die sich für diese Bereiche etwas einfallen?

Grüße

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 2. Februar 2023 16:46**

#### Zitat von Super112

Lassen die sich für diese Bereiche etwas einfallen?

Steht da doch. Wird geprüft und zu gegebener Zeit drauf reagiert.

Ich vermute, dass es 2026 (früher nicht), dann eine Zulage geben wird, die aber vermutlich nicht die alte Differenz abdecken wird.

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 2. Februar 2023 17:36**

Ne...steht da ja eben nicht. Da steht BLA BLA!

Ich hoffe, dass wenigstens eine Zulage in ausreichender Höhe kommt.

Ihre Vermutung ist ja eine Möglichkeit...!

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 9. Februar 2023 17:22**

#### Zitat von Organisator88

Hallo zusammen!

Das Ergebnis der Verbändeanhörung steht fest und am 08. Februar wird es im Landtag u.a. thematisiert.

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok...t/MMV18-667.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Moin...

habe schon mal gesucht. Ich habe nichts brandaktuelles gefunden zum Thema der Beratung am 8.2.23...

Weiß jemand, was dort genau beraten wurde?

Bzw hat jemand Infos vom gestrigen Tag?

Grüße

---

### **Beitrag von „Organisator88“ vom 10. Februar 2023 19:04**

Hallo!

Hier erhalten wir Informationen über den Beratungsstand.

<https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente/dokumentensuche/gesetzgebungsportal/suchergebnis-gesetze.html?suchwort=Lehrkräftebesoldung&nummer=1801597/0100&ev=g&wp=18>

Nach dem 8.2. wurde aber nichts Neues ergänzt.

Weiter abwarten...

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 11. Februar 2023 16:15**

#### Zitat von Organisator88

Hello!

Hier erhalten wir Informationen über den Beratungsstand.

<https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente/dokumentensuche/gesetzgebungsportal/suchergebnis-gesetze.html?suchwort=Lehrkräftebesoldung&nummer=1801597/0100&ev=g&wp=18>

Nach dem 8.2. wurde aber nichts Neues ergänzt.

Weiter abwarten...

herzlichen Dank....

Alles anzeigen

#### Zitat von Organisator88

Hello!

Hier erhalten wir Informationen über den Beratungsstand.

<https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente/dokumentensuche/gesetzgebungsportal/suchergebnis-gesetze.html?suchwort=Lehrkräftebesoldung&nummer=1801597/0100&ev=g&wp=18>

Nach dem 8.2. wurde aber nichts Neues ergänzt.

Weiter abwarten...

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 7. März 2023 14:50**

Moin!

<https://www.lehrerforen.de/thread/61259-a13-besoldungsanpassung-f%C3%BCr-fachleiterinnen-und-fachleiter-der-sek-i-f%C3%BCr-kollegi/>

Hat jemand schon mal auf irgendwelchen offiziellen oder inoffiziellen Kanälen was Neues gehört?

Wann ist mit einer Einschätzung von offizieller Seite zu rechnen?

Wie könnte es eigentlich weitergehen?

Weitere Beratungen?

Vertagung auf 2025?

...?

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 21. März 2023 20:05**

Info!

Da gibt's auf der Regierungsseite neueste Infos.

Gesetze, Vorlagen, Beratungen, Protokolle, Stellungnahmen, Beschlüsse....

"....Im Nachgang zu diesen Maßnahmen ist es nunmehr Ziel der Landesregierung, zur Attraktivitätssteigerung des Lehramtes auch die Einstiegsbesoldung der Lehrkräfte im Bereich der Primarstufe und der Sekundarstufe I anzuheben und bis zum Jahr 2026 in fünf Schritten in die Besoldungsgruppe A 13 zu überführen. Die Landesregierung wird in der Folge prüfen, welche Anpassungsbedarfe bei Beförderungs-, Funktions- und Leitungssämler im Schulbereich sowie bei der Besoldung der Fachleitungen aufgrund der Neubewertung der Einstiegsämter der Lehrerinnen und Lehrer notwendig sind..."

<https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente...0100&ev=g&wp=18>

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. März 2023 18:07**

Das ist immer noch der alte Stand, also keine Änderungen.

---

## **Beitrag von „Organisator88“ vom 22. März 2023 18:21**

Morgen (am 23.3.) findet die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung [**10.00 Uhr bis (ca.) 12.00 Uhr, Raum E3 D01**] statt.

U.a. sind im Verteiler Stefan Behlau (VBE NRW) und Ayla Çelik (GEW NRW).

Deren Stellungnahmen könnt ihr hier entnehmen:

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok.../MMST18-438.pdf>

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok.../MMST18-440.pdf>

MFG

---

## **Beitrag von „kodi“ vom 22. März 2023 22:08**

Interessant, wie unterschiedlich die sind.

---

## **Beitrag von „Super112“ vom 23. März 2023 09:04**

### Zitat von Bolzbold

Das ist immer noch der alte Stand, also keine Änderungen.

Nö....

Da sind etliche neue Stellungnahmen von z.B.

VBE, GEW , Grundschullehrverband... vom 17.3.23 und 20.3.23 eingestellt.

Ebenso ein sehr interessantes Sitzungsprotokoll....

Grüße

---

## **Beitrag von „Super112“ vom 23. März 2023 09:10**

### Zitat von kodi

Interessant, wie unterschiedlich die sind.

Das stimmt.

Ich persönlich finde die Stellungnahme der GEW sehr ausführlich und gut. Hoffentlich nimmt sich die Politik davon etwas an. Auch für das 1. Beförderungsamt. Gefordert ist dort eine Anhebung auf A14 / Oberstudienrat. Ich befürchte aber, das wird nix.

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 23. März 2023 09:11**

### Zitat von Super112

Nö....

Da sind etliche neue Stellungnahmen von z.B.

VBE, GEW , Grundschullehrverband... vom 17.3.23 und 20.3.23 eingestellt.

Ebenso ein sehr interessantes Sitzungsprotokoll....

Grüße

Ok, darauf hast Du Dich bezogen. Ich bezog mich auf die von Dir zitierte Passage. Da werden auch noch das Innen- und das Finanzministerium mitreden wollen/müssen.

---

## **Beitrag von „Super112“ vom 23. März 2023 12:12**

Leider ist unter dem link nun nichts mehr zu finden....

---

## **Beitrag von „Super112“ vom 31. März 2023 11:36**

Der Link funktioniert wieder!!!

<https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente...0100&ev=g&wp=18>

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 25. Mai 2023 14:30**

Ganz Klasse!

Das war es dann wohl....

<https://www.gew-nrw.de/meldungen/deta...ht-am-ziel.html>

Und was ist für Kolleginnen und Kollegen erreicht worden, die seit zum Beispiel 15 Jahren auf das 1. Beförderungsamt hingearbeitet haben? Für maximal 1 Entlastungsstunde ( 45 Minuten) aber 5 Stunden a 60 Minuten pro Woche investiert haben? Die dann nun endlich ein Beförderungsamt - nach bestandener Revision- erhalten haben, nun 0,0 Entlastungsstunden bekommen?

Sollen wir die Verantwortung und die deutliche Mehrarbeit hinwerfen wenn alle bald A13 haben( was ich befürworte).?

Oder gibt es da in Kürze eine Zulage oder Ähnliches für das 1. Beförderungsamt von 12 auf 13?

..

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 28. Mai 2023 15:08**

#### Zitat von Super112

Sollen wir die Verantwortung und die deutliche Mehrarbeit hinwerfen wenn alle bald A13 haben( was ich befürworte).?

Sofern der Gesetzgeber in den nächsten zwei Jahren keine zusätzlichen Vergütungen anbietet, solltet Ihr das tun. Oder eben aus adäquaten Stundenausgleich bestehen. Mit immer nur

<https://www.lehrerforen.de/thread/61259-a13-besoldungsanpassung-f%C3%BCr-fachleiterinnen-und-fachleiter-der-sek-i-f%C3%BCr-kollegi/>

einknicken und hinnehmen kommen wir nicht weiter.

---

### **Beitrag von „Organisator88“ vom 6. November 2023 22:15**

Es passiert wieder (endlich) etwas...

Gesamtkonzept zur Besoldungsstruktur des Schulsystems in NRW (Mi, 8.11.23)

[...] Dabei sind folgende Parameter zu beachten:

- a) Einstiegsamt: A13Z
- b) 1. Beförderungssamt: A14
- [...]

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok.../MMD18-6384.pdf>

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. November 2023 22:28**

[a15.png](#)

Lese ich das richtig? Schulleiter (an Grundschulen im Paradies) auf A15Z?

Nicht dass ich drauf bestehen würde ... aber wenn das so ist, kaufe ich mir dann ein eBike. 😊

---

### **Beitrag von „Lamy74“ vom 6. November 2023 23:16**

Irgendwas muss ja passieren, aber glauben kann ich es kaum.

Wenn die Überführung des Kollegiums auf A13 abgeschlossen ist, unterscheidet mich nur noch das Z und ein A..... voll Arbeit.

Meine Berufszufriedenheit ist seit der Übernahme der Konrektorinnenstelle deutlich gestiegen, aber eine angemessene Vergütung finde ich dennoch wichtig.

---

## **Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. November 2023 05:57**

Ein Antrag der Opposition. Ihr wisst, was damit in der Regel geschieht...?

---

## **Beitrag von „chemikus08“ vom 7. November 2023 09:03**

### Zitat von Bolzbold

Ein Antrag der Opposition. Ihr wisst, was damit in der Regel geschieht...?

Mal raten: Rundablage P?

---

## **Beitrag von „chemikus08“ vom 7. November 2023 09:23**

Jetzt Mal ohne Spaß, der Entwurf der Opposition ist sachlich begründet und richtig.

Es gibt nur ein Problem. Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist Hr. Optendrenk nicht bereit, ein noch höheres Budget zur Verfügung zu stellen.

Wenn die sich also was einfallen lassen, dann aber so, dass sie das, was sie in die linke Tasche reinstecken aus der rechten Tasche wieder rausholen. Da käme mir einiges in den Sinn, möchte aber die mitlesen den Brötchengeber nicht auf dumme Gedanken bringen.

---

## **Beitrag von „Organisator88“ vom 18. Februar 2024 09:35**

Es passiert wieder etwas im Landtag - NRW.

—> 27.02. [14.30 bis (max.) 16.30 Uhr]

### **Anhörung von Sachverständigen**

des Ausschusses für Schule und Bildung

**„Gut durchdacht statt schlecht gemacht: Die Landesregierung muss endlich ein Gesamtkonzept zur Besoldungsstruktur des Schulsystems in NRW vorlegen“**

---

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 18. Februar 2024 10:29**

<https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dok.../MMD18-6384.pdf>

Ich bin gespannt

---

**Beitrag von „RosaLaune“ vom 18. Februar 2024 11:25**

Ein Antrag der SPD wird beraten und dann von den Regierungsfraktionen abgeschmettert. Und wenn die SPD es jemals wieder in die Regierung schafft, dann wirds auch nicht so umgesetzt wegen Haushalt, Koalitionspartnern, ...

---

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 18. Februar 2024 12:02**

Ich vermute es ehrlich gesagt auch. Würde mir aber anderes wünschen.

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Februar 2024 17:08**

Womit wir wieder sehen, dass es in der Politik primär um Selbstdarstellung und den ewigen unseligen Kampf von regierungstragenden Parteien gegen die Opposition geht. Es ist schade, dass es in der Politik bei Abstimmungen nicht mehr primär um Sachfragen geht. (Vom

Fraktionszwang von wegen Gewissen der Abgeordneten mal ganz zu schweigen...)

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 27. Februar 2024 20:34**

Hier die aktuellen Stellungnahmen usw von heute, 27. Februar 2024, Schulausschuss Landtag NRW:

[https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente...entId\\_sendform=](https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente...entId_sendform=)

---

### **Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 27. Februar 2024 21:36**

Bei den Stellungnahmen der Gymnasial-Kollegen muss ich brechen.

Eine Anekdote:

„Dazu leisten die Lehrkräfte noch organisatorische Aufgaben im Bereich des Schulalltags (Klassenfahrten, Klassenaktivitäten, Projekttage, andere Schüler- und Schulaktivitäten) in einem Maße, wie er an Grundschulen verständlicherweise nicht üblich ist.“

„Denn die Arbeit des Chefarztes in einem Krankenhaus z.B. stützt sich auf die Hilfe oder unverzichtbare Zuarbeit zahlreicher anderer Personen im medizinischen und technischen Bereich, die geringer entlohnt werden als der Chefarzt, auch wenn die Arbeit des einen oder anderen überhaupt erst die notwendigen Voraussetzung für das Gelingen der Chefarztbehandlung schaffen. Dieses Beispiel ließe sich im Grunde auf alle Bereiche der Berufswelt übertragen.“

---

### **Beitrag von „RosaLaune“ vom 27. Februar 2024 22:29**

Ich halte den Kübel, dann kotzen wir gerne auch zusammen.

---

## **Beitrag von „Lamy74“ vom 27. Februar 2024 22:39**

### Zitat von Karl-Dieter

Bei den Stellungnahmen der Gymnasial-Kollegen muss ich brechen.

Eine Anekdote:

„Dazu leisten die Lehrkräfte noch organisatorische Aufgaben im Bereich des Schulalltags (Klassenfahrten, Klassenaktivitäten, Projekttage, andere Schüler- und Schulaktivitäten) in einem Maße, wie er an Grundschulen verständlicherweise nicht üblich ist.

Kinderloser Kollege, der eine GS noch nie von innen oder aus der Nähe gesehen und erlebt hat.

Ich hatte dieselben Gedanken!  Was für eine Frechheit gegenüber allen GS-Kollegen.

---

## **Beitrag von „kodi“ vom 27. Februar 2024 23:59**

### Zitat von Karl-Dieter

Bei den Stellungnahmen der Gymnasial-Kollegen muss ich brechen.

Eine Anekdote:

„Dazu leisten die Lehrkräfte noch organisatorische Aufgaben im Bereich des Schulalltags (Klassenfahrten, Klassenaktivitäten, Projekttage, andere Schüler- und Schulaktivitäten) in einem Maße, wie er an Grundschulen verständlicherweise nicht üblich ist.“

Damit hat er ja recht, nur genau andersherum als er es meinte. 

Guckt man sich seine Vita an, dann schien er persönlich auch nicht besonders ausgelastet gewesen zu sein.

---

## **Beitrag von „Lamy74“ vom 28. Februar 2024 18:37**

Wie geht es weiter nach so einer Anhörung von Sachverständigen?

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. Februar 2024 19:58**

Das ist oft nur eine pro-forma-Veranstaltung.

Was politisch nicht opportun ist oder nicht gewollt ist, wird völlig unabhängig von dem, was die Sachverständigen sagen, schlichtweg nicht gemacht. Fertig aus.

---

### **Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 28. Februar 2024 22:02**

.... Nun brechen wieder die Totschlagargumente auf, leider beiderseits...

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Februar 2024 07:54**

Wenn Realität und die Darstellung eigener Erfahrungen Totschlagargumente sein sollen, dann sei es so.

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 3. März 2024 11:36**

<https://www.news4teachers.de/2024/02/streit...ecke-im-detail/>

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 29. Dezember 2024 09:55**

<https://www.lehrerforen.de/thread/61259-a13-besoldungsanpassung-f%C3%BCr-fachleiterinnen-und-fachleiter-der-sek-i-f%C3%BCr-kollegi/>

Hello zusammen!

Hat jemand neuere Infos zum Thema "erstes Beförderungsamt A13" ?

In 1,5 Jahren haben ALLE A13.

Auf Nachfrage bei der SL bezüglich einer übergangsweisen Entlastungsstunde, da alle anderen Kollegen ja bereits A12plus erhalten und der Abstand zu meinem Beförderungsaamt mit deutlicher Mehrarbeit schrumpft, erhielt ich eine ABSAGE mit der Begründung, dass da das Land NRW gefordert sei.

Irgendwann muss da ja mal Bewegung in den Laden kommen.

Andere Bundesländer ( m.W. Niedersachsen) haben es doch schon vorgemacht...!

Viele Grüße

---

### **Beitrag von „Leo13“ vom 29. Dezember 2024 10:43**

In Niedersachsen haben Sek-1-Lehrkräfte an HS/RS/OBS, die mit einer besonderen Aufgabe betraut waren, A13 statt A12 bekommen. Nun bekommen alle A13 und die besagten Lehrkräfte erhalten nun nur eine Zulage. Deren Abstand ist also ebenfalls und auf Dauer geschrumpft, während die Mehrarbeit geblieben ist. Darüber ist sicher auch nicht jeder glücklich.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 29. Dezember 2024 11:53**

#### Zitat von Super112

Hat jemand neuere Infos zum Thema "erstes Beförderungsamt A13" ?

Nein.

Auch noch nichts Neues für Konrektoren und Schulleiter in der Grundschule.

---

### **Beitrag von „Super112“ vom 29. Dezember 2024 12:34**

<https://www.lehrerforen.de/thread/61259-a13-besoldungsanpassung-f%C3%BCr-fachleiterinnen-und-fachleiter-der-sek-i-f%C3%BCr-kollegi/>

### Zitat von Eliza100

In Niedersachsen haben Sek-1-Lehrkräfte an HS/RS/OBS, die mit einer besonderen Aufgabe betraut waren, A13 statt A12 bekommen. Nun bekommen alle A13 und die besagten Lehrkräfte erhalten nun nur eine Zulage. Deren Abstand ist also ebenfalls und auf Dauer geschrumpft, während die Mehrarbeit geblieben ist. Darüber ist sicher auch nicht jeder glücklich.

Das glaube ich gerne, dass da nicht jeder glücklich ist...

Es müsste schon eine Zulage von ca 400 brutto sein um den damaligen Abstand wieder herzustellen und nicht knappe 200 brutto. Es müsste also mindestens vom Beförderungsamt A13 auf A14 angehoben werden....!

Ob das passiert ist eher fraglich.

Aber ich finde gar nix dazu, dass die Landesregierung NRW überhaupt irgendwelche Konsequenzen zieht....

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 29. Dezember 2024 14:14**

Oder ihr bekommt es wie in Thüringen 😂 A13 für alle, A14ff. für keinen. Es gibt keine Funktionsstellen außer Oberstufenleiter, Stellv. Schulleiter und Schulleiter. Eingruppierung je nach Schulgröße.

---

### **Beitrag von „Bolzbolt“ vom 29. Dezember 2024 15:40**

Liest man ein bisschen quer, dann kann man erfahren, dass sich an der Besoldungsstruktur bis zum Abschluss der Überleitung nach A13 nichts ändern wird. Nicht zuletzt, weil kein zusätzliches Geld vorhanden ist. Es gibt Parteien und Verbände, die das Problem auf dem Schirm haben und gelöst haben wollen - gleichwohl habe ich nach wie vor meine Zweifel daran, dass man da sobald angehen wird. Es kostet viel Geld und betrifft eine relativ geringe Gruppe von Personen, die nicht genug WählerInnenstimmen ausmachen werden...

---

### **Beitrag von „Lamy74“ vom 29. Dezember 2024 17:44**

Wollen wir nicht hoffen, dass du Recht behältst. Die Nichtberücksichtigung dieser relativ kleinen Personengruppe wird, aus meiner Sicht, schon auf kurze Distanz zumindest in den GSen Auswirkungen auf die Personaldecke haben. Ich weiß von mehreren Konrektor\*innen, die dann nicht mehr bereit sind die erhebliche Mehrarbeit nur für die Stellenzulage zu leisten.

Ich würde tatsächlich auch darüber nachdenken.

---

### **Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 30. Dezember 2024 11:47**

Wie Bolzbold schon geschrieben hat, wird da nix bis die Sache mit Beförderung auf A13 für alle durch ist. Das ist durch Fellner oder den Staatssekretär schon auf Konferenzen gesagt worden

Es wird keine Beförderung für alle jetzt nach A13 Beförderten außerhalb der Funktionsebene geben.

Da wird ähnlich wie in Niedersachsen eine Lösung über eine Zulage kommen.

Kasse ist leer und A13 für alle hat 900.000.000€ gekostet, sagt meine Glaskugel

---

### **Beitrag von „Organisator88“ vom 12. April 2025 08:03**

Hallo zusammen,

wie ich gerade auf Stella sehen konnte, sind in der Bezirksregierung Köln plötzlich sehr viele Koordinatorenstellen an Sekundar- und Gesamtschulen geöffnet.

Die gute Nachricht: „Besetzung: sofort. Beförderung/Höhergruppierung: nach Maßgabe des Haushalts.“

Ich verstehe daraus, dass Stellen, die bis dato durch Lehrkräfte besetzt wurden, „höhergruppiert werden“.

Habe ich einen Denkfehler?

Danke im Voraus!

---

**Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 12. April 2025 08:34**

Das heißtt, wenn im Haushalt Geld da ist, wird befördert.

---

**Beitrag von „s3g4“ vom 12. April 2025 15:25**

---

**Zitat von Dr. Rakete**

Das heißtt, wenn im Haushalt Geld da ist, wird befördert.

Eine Hohergruppierung ist keine Beförderung.

---

**Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 12. April 2025 18:30**

Ändert nix daran, dass auch Höhergruppierungen nach Haushaltslage entschieden werden.